

## **Protokoll Sitzung der Arbeitsgruppe 1**

### **Soziales, Dorfleben, Kultur**

**Datum:** 01. Oktober 2008

**Zeit:** 19.00 bis 21.00 Uhr

**Ort:** Haus der Vereine

**Protokoll:** S. Kunze, akp\_

**Teilnehmer:** 14 Personen (siehe Teilnehmerliste)

### **Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung / zur Infrastrukturanalyse**

Zum Protokoll der letzten Sitzung wird folgendes angemerkt:

- Die betreute Grundschule wird in diesem Jahr gut angenommen, insgesamt wird das Angebot von 43 Schülern genutzt, aufgrund der hohen Nachfrage wurde eine Warteliste eingerichtet.
- Die Reinhardswaldschule ist eine Stärke des Dorfes.
- Auf dem Spielplatz Ellenbach sorgt Staunässe und nicht ein benachbarter Bach für den feuchten Boden.

Darüber hinaus wird angemerkt, dass in der vorliegenden Infrastrukturanalyse des Büros Bankert und Linker bei dem Spielplatz Ellenbach (Wartekopp) und dem Bolzplatz eine gute Frequentierung eingetragen wurde. Dies stimmt aus Sicht der Anwesenden nicht.

Frau Kunze merkt an, dass in der Infrastrukturanalyse der Hinweis auf die hohe Zahl der Kinder in Simmershausen nur bedingt richtig ist, hier handelt es sich um eine subjektive Einschätzung der Situation im Ortskern. Laut statistischen Zahlen hat Simmershausen prozentual weniger Kinder (0-6 und 7-15 Jahre) als die Gemeinde, der Landkreis oder das Land Hessen.

### **Bericht Gespräch Jugendliche**

Frau Kunze berichtet von dem Gespräch mit den Jugendlichen vom 30.09.2008. Teilgenommen hat eine Clique von ca. 15 Jugendlichen aus dem Dorf, die sich regelmäßig im Jugendraum trifft, die Jungen sind überwiegend in der Feuerwehr. Wesentliche Ergebnisse der Sitzung waren folgende:

- Die Jugendlichen haben das Gefühl, dass alle Jugendlichen vor den Erwachsenen gleich sind. Somit werden auch alle Jugendlichen für Aktionen verantwortlich gemacht, die letztlich nur Wenige zu verantworten haben.
- Die Vereinsangebote für Jugendliche in Simmershausen werden insgesamt einigermaßen gut eingeschätzt, die Mädchen weisen jedoch darauf hin, dass es nur wenige Vereins- und Sportangebote für Mädchen gibt. Die Mädchen denken darüber nach, welche Angebote sie sich wünschen (z.B. Tanzen) und werden hiermit nochmals auf die Vereine zu kommen.
- Es besteht der Wunsch nach einem Lebensmittelladen in Simmershausen, dieses Thema wird weiter in der AG 2 diskutiert werden.
- Die Jugendlichen wünschen sich mehr Treffmöglichkeiten, da die Clique vergleichsweise groß ist, zu Hause treffen in der Regel nicht möglich ist. Es wird vereinbart, dass mit dem Jugendpfleger und der Gemeinde eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Jugendraumes geprüft wird. Zudem wird ein überdachter Treffpunkt gewünscht, der jederzeit für die Jugendlichen zugänglich

lich ist. Zwei Standorte werden vorgeschlagen: Am Haus der Vereine oder hinter dem Feuerwehrgebäude. Von fast allen Jugendlichen wird der Standort am Haus der Vereine favorisiert. Die mögliche Belastung der Anwohner durch Lärm ist bekannt, die Jugendlichen sind bereit, in einem Gespräch mit den Anwohnern Nutzungsbedingungen für den Treffpunkt zu vereinbaren.

- Die Jugendlichen haben Interesse, die Dorfentwicklung weiter zu verfolgen und werden daher zum geplanten Arbeitsgruppenplenum eingeladen.

Frau Kunze weist darauf hin, dass die Jugendlichen insgesamt nur wenige Wünsche geäußert haben und dass sie es daher für wichtig hält, dass deren Realisierung ernsthaft diskutiert wird. Daher sollten Gespräche mit den Jugendlichen und Anwohnern vereinbart werden, um die Überdachung im Bereich des Hauses der Vereine zu ermöglichen. Der Standort hinter der Feuerwehr halten die Anwesenden nicht für sinnvoll, da er einerseits außerhalb des Dorfes liegt, andererseits hier nur private Flächen zur Verfügung stehen.

Das Problem der lärmenden und trinkenden Jugendlichen im Ort hat Frau Kunze separat mit dem Jugendpfleger, Herrn Keil, besprochen. Dieser weist darauf hin, dass Handlungsmöglichkeiten nur entstehen, wenn direkt zum Zeitpunkt der Probleme er als Jugendpfleger und / oder die Polizei informiert werden. Wenn die Gemeinde erst am nächsten Morgen oder nach dem Wochenende informiert wird, bleibt kaum noch eine Möglichkeit, die verantwortlichen Jugendlichen in die Pflicht zu nehmen. Er ist bereit, hier vermittelnd aufzutreten. Von den Anwesenden wird der Wunsch geäußert, dass die Möglichkeit, den Jugendpfleger anzusprechen entsprechend kommuniziert wird, da dies bisher den Wenigsten im Dorf bekannt sei.

### **Bericht Gespräch EKB Uwe Schmidt (HdV)**

Frau Kunze fasst das Protokoll zum Gespräch zwischen der Gemeinde und Herrn Schmidt vom 15.09.08 zusammen und ergänzt um einige Informationen aus einem weiteren Telefonat mit Herrn Schmidt.

Grundsätzlich ist der Landkreis bereit, das Haus der Vereine an die Gemeinde zu verkaufen. Ein möglicher Fahrplan sieht wie folgt aus:

- Bis 2009 wird der Schulentwicklungsplan für den Landkreis fertiggestellt. Mit diesem Plan wird die Entscheidung getroffen, ob und in welcher Form die Schule Simmershausen erweitert ist. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Aufstockung angedacht, um die Zusammenlegung mit der Schule Rothwesten zu ermöglichen und die ganztägige Schulbetreuung zu integrieren. Sollte ein Aufstockung nicht möglich sein, werden Alternativen geprüft.
- Für die Sanierung des Gebäudes liegt eine erste, unvollständige Kostenschätzung über 400.000 € vor, da hier jedoch u.a. Dach, Heizung und Fenster noch nicht berücksichtigt wurden, ist von wesentlich höheren Kosten auszugehen.
- Der Umbau des Schulgebäudes erfolgt voraussichtlich bis 2011 / 2012, mit Abschluss der Arbeiten zieht die Schulbetreuung in das Gebäude um.
- Mit der Fertigstellung des Schulgebäudes und dem Umzug der Schulbetreuung würde das Haus der Vereine an die Gemeinde verkauft werden.
- Sollte die Gemeinde kein Interesse am Haus der Vereine haben, würde ein mögliche Nutzung des Gebäudes durch die Schule geprüft.
- Herr Schmidt schließt eine zukünftige Mischnutzung des Gebäudes durch Kreis und Gemeinde aus, die Nutzungen sollen räumlich getrennt werden.

Herr Schmidt hat in dem Gespräch zudem angeboten, der Arbeitsgruppe persönlich für weitere Fragen zur Verfügung zu stehen.

## **Ergänzung Belegungsplan HdV**

Der vorhandene Belegungsplan für die beiden gemeinschaftlich genutzten Räume des Hauses der Vereine wird ergänzt (s. Anhang). Zahlreiche Veranstaltungen und Treffen scheinen nicht bei der Gemeinde angemeldet zu sein.

## **Situation der Vereine in Simmershausen**

Die räumliche Situation aller größeren Vereine in Simmershausen wird dargestellt und reflektiert (s. Anhang). Nach dieser ersten Erhebung ergibt sich Handlungsbedarf an folgenden Punkten:

- Das Heimatmuseum hat zu wenig Platz, möchte gerne eine größere Fläche bespielen.
- An der alten Schmiede wäre die Ergänzung um einen Stromanschluss und eine Toilette wünschenswert.
- Der TV Simmershausen möchte gerne zukünftig Tischtennis für Senioren anbieten, benötigt hierzu weitere Räume.
- Unklar ist, ob das Wassererlebnishaus Interesse an einer weitergehenden Nutzung des Hauses der Vereine hat.
- Der HWGHV hat bereits Interesse an der Nutzung eines eigenen Raumes im Haus der Vereine gezeigt.
- Bei der AWO besteht offensichtlich auch weitergehendes Interesse an der Nutzung von Räumen, genaueres ist nicht bekannt.
- Das DRK-Gebäude erfüllt die Anforderungen, jedoch ist Sanierungsbedarf vorhanden.
- Der Nachbarschaftsverein hat geeignete Räume im ehemaligen Bürgermeisteramt, jedoch ist der Verkauf des Gebäudes durch die Gemeinde geplant. Sollte dies gelingen, würde der Verein neue Räume benötigen.
- Beim Regenbogenhaus der Kirche besteht Unklarheit, ob hier ggf. Sanierungsbedarf vorhanden ist.
- Die Sporthalle wird von den Vereinen und bei großen Feiern genutzt. Um eine parallele Nutzung von kleineren Gruppen zu ermöglichen, wäre der Einbau einer Trennwand wünschenswert.

## **Weitere Schritte Haus der Vereine**

Deutlich wird, dass bei der Vielzahl der genannten Nutzungsinteressen im Haus der Vereine das Gebäude ein geeigneter Standort für eine Folgenutzung durch die Vereine wäre.

Den Anwesenden fällt kein Gebäude(-komplex) im Dorf ein, der alternativ für eine Nutzung durch die Vereine in Frage käme. Zudem ist zu erwarten, dass die Umnutzung eines anderen Standortes mit einem ähnlichen Flächenangebot mindestens genauso aufwändig wie eine Sanierung des Hauses der Vereine werden würde.

Konflikte in der Nutzung durch die Schule und durch die Vereine werden thematisiert, Frau Kunze bittet jedoch darum, die Diskussion zunächst auf die Erarbeitung einer optimalen Nutzung des Hauses der Vereine nach der möglichen Übernahme des Gebäudes in ca. 2012 zu konzentrieren.

Als Standort für einen zentralen Treffpunkt im Dorf schlägt Herr Luckhard ebenfalls das Haus der Vereine vor. In Ergänzung zu den Ideen der Jugendlichen, hier einen überdachten Treffpunkt zu schaffen, könnte hier auch ein Treffpunkt für alle Altersgruppen mit Angeboten im Freien, Kiosk / Lesebereich o.ä. entstehen. Ob dann in Ergänzung des Treffpunktes an dieser Stelle ein Laden entstehen kann, wird zunächst in Frage gestellt, da hier eine Überlastung des HdV zu erwarten wäre.

Um eine weitere Planung zu ermöglichen, muss eine genaue Aufstellung der Raumanforderungen der einzelnen Gruppen und Vereine erstellt werden. Zudem muss mit Herr EKB Schmidt geklärt werden, unter welchen Umständen die Freiflächen mitgenutzt werden können und ob die ersten Um-

baumaßnahmen bereits vor der Fertigstellung der Schule und dem Umzug der Grundschulbetreuung möglich werden.

Folgende weitere Schritte werden vereinbart:

- Alle Gruppen / Vereine, die ein Interesse an der Nutzung des Hauses der Vereine haben könnten, werden von Planungsbüro / der Gemeinde angeschrieben oder angesprochen. Zu klären ist hierbei, welches Interesse an der Nutzung vorhanden ist, wie häufig eine Nutzung stattfindet und welcher Raumbedarf vorhanden ist. Herr Luckhard fasst für das Heimatmuseum die ange-dachten Ausstellungsinhalte zusammen und beziffert die erforderliche Fläche.
- Frau Kunze vereinbart eine Termin mit Herrn EKB Schmidt, der Bürgermeisterin Werderich sowie der Arbeitsgruppe, in der das mögliche weitere Vorgehen geklärt wird.

### **Weiteres Vorgehen:**

Im nächsten Schritt werden in einem Arbeitsgruppenplenum am Dienstag, den 28.10.2008 die Zwischenergebnisse der drei Arbeitsgruppen zusammengeführt und geprüft, an welchen Projekten in Folge weitergearbeitet wird.

## Protokoll Gespräch Jugendliche

**Datum:** 30. September 2008

**Zeit:** 17.00 bis 18.45 Uhr

**Ort:** Haus der Vereine

**Protokoll:** S. Kunze, akp\_

**Teilnehmer:** ca. 14 Jugendliche, S. Kunze, Jugendpfleger Hr. Keil (zeitweise)

### Begrüßung

Sonja Kunze von Planungsbüro akp\_ begrüßt die Jugendlichen und erklärt das weitere Vorgehen für die Dorferneuerung und das Treffen.

Zu Beginn wird von den Jugendlichen an einem Plakat ihr jeweiliges Wohnhaus markiert. Die Wohnhäuser sind über das ganze Dorf verteilt, lediglich im Süden des Dorfes wohnen wenige Jugendliche.

### Einschätzung des Dorfes

An Plakaten wird das Angebot für Jugendliche anhand einer Skala eingeschätzt.

*Die Angebote für Jugendliche in Simmershausen sind:* mittelmäßig  
*warum?* Keine gerechten Sitzmöglichkeiten sowie kein Ort, wo Bewohner nicht gestört werden.  
keine tägliche Überdachung (wetterbedingt)

*Das Sportangebot ist:* für Jungen ziemlich gut (Es gibt genug Angebote)  
für Mädchen mittelmäßig (Alle Jungs gehen zur Feuerwehr, nichts für Mädchen)

*Die Angebote der Vereine sind:* Für Mädchen nicht ansprechend  
Für Jungs gut

*Die Treffmöglichkeiten für Jugendliche sind:* mittelmäßig bis schlecht  
*warum?* Schulhof / Jugendraum / Jugendzentrum / Feuerwehr

### Kartenabfrage

Anschließend werden mit einer Kartenabfrage folgende Fragen beantwortet:

*Was gefällt mir an Simmershausen? Wo bin ich gerne?*

- Feuerwehr
- Die Angebote und die Feuerwehr (Jugendfeuerwehr)
- Freizeitangebote (Verein), Fußball + Handball Fuldataal, Jugendfeuerwehr
- Die Angebote, z.B. Jugendraum und Juz, aber es könnte auch noch mehr sein
- Der Schulhof / der Jugendraum / das Jugendzentrum
- Unser Zusammenhalt (der Jugendlichen)

*Was stört mich an Simmershausen? Was fehlt?*

- Einstellung der Bürger gegenüber de Jugendlichen
- Am Wochenende fühlen sich die Anwohner manchmal durch uns gestört, wenn wir auf dem Schulhof sind
- Ort, der wind- und wettergeschützt ist
- Kein Raum da, der durchgehend geöffnet ist – überdachte Sitzmöglichkeit
- Eine tägliche, wettergeschützte Überdachung
- Ein Einkaufsladen (Rewe, Aldi, Edeka etc.)
- Kleiner Einkaufsladen
- Imbiss
- Abendliche Unterhaltung für Jugendliche
- Badeseesee

## **Diskussion**

Folgende Punkte werden diskutiert:

- Die Jugendlichen haben das Gefühl, dass alle Jugendlichen vor den Erwachsenen gleich sind. Alle Jugendliche werden verantwortlich gemacht, wenn nur Wenige Mist gebaut haben.
- Die Vereinsangebote für Jugendliche in Simmershausen werden insgesamt einigermaßen gut eingeschätzt, die Mädchen weisen jedoch darauf hin, dass es nur wenige Vereins- und Sportangebote für Mädchen gibt. Die Mädchen denken darüber nach, welche Angebote sie sich wünschen (z.B. Tanzen) und werden hiermit nochmals auf die Vereine zu kommen.
- Es besteht der Wunsch nach einem Lebensmittelladen in Simmershausen, dieses Thema wird weiter in der AG 2 der Dorferneuerung diskutiert werden.
- Die Jugendlichen wünschen sich mehr Treffmöglichkeiten, da die Clique vergleichsweise groß ist, zu Hause treffen in der Regel nicht möglich ist. Es wird vereinbart, dass mit dem Jugendpfleger und der Gemeinde eine Erweiterung der Öffnungszeiten des Jugendraumes geprüft wird. Zudem wird ein überdachter Treffpunkt gewünscht, der jederzeit für die Jugendlichen zugänglich ist. Zwei Standorte werden vorgeschlagen: Am Haus der Vereine oder hinter dem Feuerwehrgebäude. Von fast allen Jugendlichen wird der Standort am Haus der Vereine favorisiert. Die mögliche Belastung der Anwohner durch Lärm ist bekannt, die Jugendlichen sind bereit, in einem Gespräch mit den Anwohnern Nutzungsbedingungen für den Treffpunkt zu vereinbaren.

Die Jugendlichen haben Interesse, die Dorfentwicklung weiter zu verfolgen und werden daher zum geplanten Arbeitsgruppenplenum eingeladen.

### Belegungsplan Haus der Vereine, Simmershausen, Gemeinschaftsraum Erdgeschoss

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittags	VHS, Englisch (10.00-12.00)						
Nachmittags		Teilweise Musikzug TV, Einzel- und Registerproben					Ggf. Spiele Schachclub (13.00-21.00)
Abends	VHS, Zeichnen (19.00-20.30)  Landfrauen (alle 14 Tage)	Belegung u.a. durch SPD, AK Unser Dorf, HWGHV, Malkurs Wassererlebnishaus, VdK			Musikzug TV (bis 20.00)  Ggf. privat	Ggf. privat	

### Gemeinschaftsraum Obergeschoss

Vormittags	Betreute Grundschule bis 16.30  (insgesamt 43 Kinder, Warteliste)						
Nachmittags						Schachclub (16.30-18.30)	Teilweise Musikzug TV, Einzel- und Registerproben
Abends	Ggf. Landfrauen		Rotes Kreuz, Gymnastik (17.00-19.00)		Musikzug TV		

# Vereinsangebote

Gruppen / Nutzer/innen	Wo?	Situation
Heimatmuseum	Haus der Vereine	<i>Beengt</i>
	Alte Schmiede	<i>Strom und Toilette wünschenswert</i>
TV Simmershausen	Haus der Vereine	Tägliche Nutzung, gerne <i>Tischtennis in weiteren Räumen</i> (Reha, Senioren)
Landfrauen	Haus der Vereine	14-tägige Treffen, Vorträge
Schachclub	Haus der Vereine	Kinder im HdV, auch in Gaststätte Schönewald
Wassererlebnishaus	Haus der Vereine	Malkurse, <i>Ggf. für Winternutzung und Lagerräume</i>
HWGHV	Haus der Vereine	<i>Ggf. eigene Räume</i>
AWO	Haus der Vereine	<i>Bedarf?</i>
Modelleisenbahnclub	Haus d. Ziegenbockb.	In Ordnung
Schützenverein	Schießstand	In Ordnung
VfL Simmershausen	Weidenbergstadion	Im Stadion Umkleide, Vereinslokal: Gaststätte Schönewald
Feuerwehr	Feuerwehrhaus	In Ordnung
DRK	DRK-Haus	<i>Sanierungsbedarf</i> , Standort in Ordnung
Nachbarschaftsverein	Ex-Bürgermeisteramt	<i>Ggf. Verkauf des Gebäudes</i> , regelmäßige Nutzung, Fahrdienst von Fuldataal
Kirche	Kirche	Wird renoviert
	Regenbogenhaus	Spielkreise, Posaunenchor, Chöre, Tanzen, Senioren, Gottesdienste <i>Sanierungsbedarf unklar</i>
Verein f. dt. Schäferhunde	Vereinsräume	In Ordnung
Angelverein	Vereinsräume	In Ordnung
TC Rot-Weiß-Gelb	Vereinsräume	In Ordnung
	Schneeganshütte	Nutzung für Feiern (privat und Vereine)
	Sporthalle	Karneval, Kultur Pur, Großfeiern – <i>Trennwand für Sportnutzung?</i>
Skatrunde	Simmershäuser Hof	